



Gebrauchsanweisung

Hexa-Cover A/S beglückwünscht Sie Ihrer neuen MATRIX-COVER®, und bedankt sich für Ihre Wahl.

Bitte kontaktieren Sie uns sofort, wenn diese Abdeckung Lösung nicht Ihre Erwartungen zu erfüllen.

Bitte lesen Sie die beigefügte Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor die MATRIX-COVER® in Gebrauch nehmen.

Dadurch stellen Sie sicher, dass die MATRIX-COVER® verwenden und Ihre Abdeckung optimal funktioniert.

Inhalt

- Vor dem Einfüllen der MATRIX-COVER® Punkt 1 – 3
- Während des Einfüllens der MATRIX-COVER® Punkt 4 – 8
- Nach dem Einfüllen von MATRIX-COVER® Punkt 9 – 13
- Schwimmapbedeckung ist nicht begebar Punkt 14
- Gewährleistung Punkt 15

Vor dem Einfüllen der MATRIX-COVER®

1. Lieferumfang kontrollieren

Sollten Sie nicht die bestellte Menge erhalten haben, setzen Sie bitte umgehend mit uns in Kontakt.

2. Absaug- und Einfüllöffnungen kontrollieren

Die Absaug- und Einfüllöffnungen sollten im Durchmesser kleiner sein als die MATRIX-COVER® damit sich diese nicht festsetzen und die Öffnungen blockieren können.

3. Oberflächenbelag entfernen

Die Flüssigkeitsoberfläche sollte flüssig und frei von natürlichem Bewuchs oder festen Gegenständen sein.

Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass sich MATRIX-COVER® schneller zu einem deckenden Muster anordnen können.

Während des Einfüllens der MATRIX-COVER®

4. Einfüllen

Die gelieferte MATRIX-COVER® wird mit einem Kran oder andere, über der Kante des Behälters gehoben und kippte.

5. Mindestens mit zwei Personen einfüllen

Aus sicherheitstechnischen Gründen empfiehlt wir das Einfüllen von mindestens zwei Personen vorgenommen wird.

6. Nicht mehr als 90% einfüllen

Zunächst sollte nur 90% des MATRIX-COVER® einfüllen werden. Der Rest wird auf ein paar Tage später hinzufügen. Dadurch wird vermieden, zu viele Schwimmelementen in den Behälter gefüllt werden.

Es ist vorzuziehen, zu wenig einfüllen, denn das Entfernen überzähliger Elementen von der Oberfläche ist verhältnismäßig aufwendig. Nur eine genaue Menge wird um die gewünschte Wirkung Anbringen der Abdeckung

Die Liefermenge ist so berechnet, dass üblicherweise ein Rest von MATRIX-COVER® zurückbleibt, nachdem eine ausreichende Menge Elementen eingefüllt wurde.

7. Einfüllen in leere Behälter

Dies muß sehr sorgfältig durchgeführt werden. Die Schwimmelemente muß nicht auf eine harte Oberfläche "fallen gelassen" werden, sondern müssen mit einem Kran oder einem anderen Gerät auf den Boden aufgestellt werden.

Nach dem Einfüllen der MATRIX-COVER®

8. Einfüllen von zusätzlichen Elementen

Es kann verlockend sein, extra Elementen in den Behälter zu füllen, um damit zu versuchen, kleine Öffnungen in der Oberfläche auszufüllen. Jedoch sind diese kleinen Öffnungen notwendig, damit die Abdeckung ihre Struktur bewahrt.

Ein Überschuss an Elementen verursacht Störungen im Muster. Daher: Einzelne Öffnungen in der Oberfläche zulassen – das stabilisiert die Abdeckung!

9. Anweisung zum Umrühren/Mixing/Agitation

Beim Umrühren / Mixing / Agitation sollte sichergestellt werden daß die beweglichen Teile des Rührmechanismus nicht in Kontakt der Schwimmelemente kommen. Andersnfalls besteht das Risiko, daß einige Elementen beschädigt werden und sich deren Bruchstücke im Pumpen / Absaugsystem festsetzen.

Deswegen sollte ein Abstand von mindestens 1,0 – 1,5 m eingehalten werden! Besonders beim Leeren des Behälters auf das Einhalten der Abstände achten.

Nur wenn diese Empfehlungen beim Umrühren / Mixing / Agitation eingehalten werden, können Beschädigungen der Elementen vermieden werden.

10. Leeren durch Abpumpen oder Absaugen

Es ist wichtig, dass das Abpumpen oder Absaugen unter der Flüssigkeitsoberfläche mit einem angemessenen Abstand der MATRIX-COVER® vorgenommen wird, damit diese nicht angesaugt wird. Wir empfehlen, die Maschinerie erst einzuschalten, wenn sie sich unter der Schwimmbabdeckung befindet.

11. Bildung von Kruste der Oberfläche (Gülle)

Wenn eine natürliche Kruste unter der Schwimmelementen gebildet ist, kann die MATRIX-COVER®, teilweise oder ganz, gestört werden. Das kann dazu führen, dass die MATRIX-COVER® nicht mehr gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt liegt.

Sobald die Kruste verschwindet werden, die Schwimmelementen wieder gleichmäßig anordnen. MATRIX-COVER® funktionieren am besten auf einer glatten überfläche die in besonderem Masse eine Abdeckung benötigt.

12. Windeinwirkung

MATRIX-COVER® können durch Wind beeinflusst werden. Bei kräftigem Wind können einzelne Elementen übereinander geschoben werden. Dieses Phänomen ist vornehmlich bei großen Behältern beobachtet worden. Sobald sich der Wind wieder gelegt hat, gleiten die Schwimmelementen automatisch in ihr vorgesehenes Muster zurück.

Für Behälter, die an einem Standort stehen, an dem sie kräftigen Windböen ausgesetzt sein können, empfehlen wir eine Netzabdeckung.

13. MATRIX-COVER® ist nicht begehbar

MATRIX-COVER® ist nicht betretbar – auch nicht, wenn die Oberfläche stabil wirkt durch ihre zusammenhängende Struktur.

14. Haftungsausschluss

Der Einsatz von MATRIX-COVER® erfolgt auf eigene Verantwortung. Hexa-Cover A/S haftet nicht für eventuelle Schäden in Verbindung mit Umrühren/Mixing/Agitation, Abpumpen oder anderen Anwendungen.

Hexa-Cover A/S übernimmt keine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Installation verursacht werden, Rühren / Mixing / Agitation und Pumpen, sowie alle anderen Umgang mit MATRIX-COVER®. Hexa-Cover A/S übernimmt keine Verantwortung für eventuelle gesundheitliche Probleme, Verletzungen oder Ertrinken bei der Installation in Verbindung gebracht werden Installation, Rühren/Mixing/Agitation und Pumpen, sowie alle anderen Umgang mit MATRIX-COVER®.

Hexa-Cover A/S empfiehlt, dass Rührvorgänge, Pumpen oder Saugen unter Aufsicht erfolgen. Dabei sollte regelmäßig kontrolliert werden, dass der notwendige Abstand zwischen Umrührmechanik bzw. Pump- und Saugmechanik sowie der MATRIX-COVER® eingehalten werden. Dadurch wird vermieden die MATRIX-COVER® beschädigt werden.